

Kurzbiografie Hans Red Bear Weijers

Red Bear wurde am 16. Dezember in Haarlem, Niederlande, geboren.

Er kam 10 Wochen zu früh und in einer intakten Fruchtblase zur Welt. Gemäß der Tradition der Niederlande ist dies ein Zeichen der Vorbestimmung für die Arbeit im paranormalen Bereich.

Als Kleinkind machte er viele Erfahrungen im paranormalen Bereich.

Beispielsweise geschah es eines Nachts, dass er draußen auf der Straße Musik hörte und überzeugt davon war, dass dort eine Trommel-Band marschierte, aus dem Bett aufstand um nachzusehen, nur um festzustellen, dass die Straßen draußen sowohl dunkel als auch leer waren.

Auf Grund dieser und vieler anderer paranormalen Erfahrungen und deren Auswirkungen, wurden ihm bis zu seinem 13. Lebensjahr Medikamente verabreicht, um die Visionen zu unterdrücken und um ihn an das „normale“ Leben anzupassen.

Die Visionen kehrten im Alter von 16, nach dem Tod seines Vaters, heftiger als zuvor zurück.

Es begann damit, dass Hans UFO's sah; sein Bett öfters schwebte; Möbel sich bewegten; er Ereignisse voraus sah; Stimmen hörte und vieles mehr.

Allmählich änderte sich sein Verständnis und es entstanden Fragen, die Suche nach Antworten führte schließlich zu einem Begreifen der Visionen und dem Sinn des Ganzen.

Kampfsport brachte Disziplin.

Jedoch Meditation führte ihn zu tiefen Einsichten und Erfahrungen.

Er lernte wie der Körper funktioniert und wie er eine Beziehung mit den Ahnen eingehen kann.

Nach seinem 21. Geburtstag entschloss er sich als Medium zu arbeiten.

Da es zu dieser Zeit keine Gewerkschaften für Medien gab, gründete er einen eigenen Verein mit Registrierung und begann öffentlich zu arbeiten und Messen zu organisieren.

Auf Grund von persönlichen Krisen und fortlaufenden Entwicklungen, begannen die Ahnen sich zu zeigen und baten ihn Botschaften an Freunde und an die interessierte Öffentlichkeit weiterzugeben.

An seinem 25. Geburtstag erschien mitten in der Nacht ein großer Indianer und fragte ihn, was er von nun an machen werde - spielen oder für Spirit arbeiten?

Die Erscheinung sagte, dass sein Name Big Bear sei und dass er mit ihm zusammen arbeiten wolle, um die Prophezeiung der nordamerikanischen Ureinwohner wahr werden zu lassen.

Jedoch Hans war noch nicht bereit und sagte zu Big Bear, dass er an seinem 28. Geburtstag wiederkommen solle.

Obwohl Hans die Angelegenheit komplett vergessen hatte, erschien ihm Big Bear in der Nacht des 28. Geburtstags wieder. Nun erklärte Hans sich einverstanden. Daraufhin machte er eine 3-jährige Ausbildung in Stansted / England als Medium und sein Leben begann sich radikal zu verändern.

Er wurde krank, verlor Geld und seine Arbeit, jedoch Big Bear versicherte ihm, dass alles gut gehen würde. In dieser harten Zeit führte Big Bear ihn durch tiefe Trancezustände und lehrte ihn wie er eine große Anzahl an Ahnen daran teilnehmen lassen konnte um diese in die Arbeit zu integrieren. Er zeigte ihm wie er in den Zustand von außerkörperlichen Erfahrungen gelangt und diese für die „große Arbeit“ nutzen kann.

Allmählich begann Big Bear durch das Instrument Hans, während den Trancezuständen zu sprechen und zeigte die Wichtigkeit von Gleichgewicht und Heilung auf.

Er sagte, dass viel Arbeit anstehen würde und Vorbereitungen getroffen werden müssten.

In Beverwijk (NL) bekam Hans seine eigene Radiosendung (1997 -1999).

Durch einen Freund erfuhr Hans von dem Schamanen und Stammeshäuptling der Susquehannocks Dancing Thunder.

Kurze Zeit später suchte er den Kontakt und nahm an einem Teaching von Dancing Thunder teil.

Durch seine außergewöhnlichen Fähigkeiten wurde er von dem Stamm adoptiert und bekam seinen Medizinnamen Red Bear.

Red Bear zog auf anraten von Big Bear und der dort anstehenden Arbeit Ende 1999 nach Belgien.

Er gründete dort eine Kirche (St. Raphael), arbeitete als Medium, Berater und Heiler.

Bildete Medien in ihren paranormalen Fähigkeiten, Heilung und Bewußtsein aus.

Im Oktober 2004 wurde Red Bear an einem kalten Tag in Brügge von dem Stammesrat der Susquehannocks gebeten, die Bearsociety zu gründen und zu führen.

Die traditionellen Dinge, wie z.B. Schild und Farben wurden geträumt und die Bearsociety Europe wurde geboren.

Der Bärenstamm ist der traditionelle Stamm der Medien der nordamerikanischen Ureinwohner.

Die Bearsociety steht für Freiheit, Einheit, Gleichheit aller Lebewesen und den friedvollen Geist.

Ziel ist, dass die Menschheit sich an das alte und vergessene Wissen ihrer Ahnen erinnert.

Im Dezember 2008 sagte Big Bear in einer Vision zu Red Bear:

„Du musst nach Deutschland gehen, denn dies ist Bärenland; Deine Brüder und Schwestern warten dort auf Dich und Deine Botschaft.“

Auf Grund der Vorbereitungsarbeiten und der Tatsache, dass die richtigen Leute zusammenfinden mussten, dauerte es ziemlich lang dies zu realisieren.

Zwischenzeitlich im Oktober 2009 wurde Red Bear von einem belgischen TV Sender gebeten öffentlich aufzutreten und begann in Belgien recht bekannt zu werden.

Er wurde Mitglied der Gewerkschaft (Enigma) für Medien in Holland und Teil des Vorstandes.

Dort ist er bis heute für die Aufnahmeprüfung mit zuständig.

Im Laufe der letzten 5 Jahre hat die Bearsociety Channelings, Trommelreisen und Schulen für Medien in den deutschen Städten Köln, Hürth, Bonn, Leverkusen und Nürnberg organisiert und unter der Leitung von Red Bear / Big Bear durchgeführt.

Weitere Orte sind ab Ende 2014 in Kerpen (NRW) und ab 2016 in Nürnberg.

Weiterhin auch in Holland und Belgien.

Es bildeten sich Gruppen und Schulen mit verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Niveaus.

Schule für „Medialität, Heilung & BewusstSein“;

„Sacred House“ - Schule für GewährSein, AnWesenheit & BewusstSein;

„Heilung des Adlers“ - Schule für spirituelle Heilweisen;

Bärenheilkreise

und die „Schamanische Mediumschule - und die Kunst ein Medium zu werden“ (Kerpen & Nürnberg)

Köln, den 03.11.2015

Hans Red Bear Weijers

www.bearsociety.de

www.redbear-alive.be